

# Wer will fleißige Handwerker seh'n? – der muss nach Catalunha geh'n

Projektgruppe der Anna-Katharina-Gemeinde war für drei Wochen zum Arbeitseinsatz in Brasilien

Von Tina Walther

Coesfeld. Fundamentgräben ausheben, Steine schleppen, Sand sieben oder Zement mischen – was zwölf Coesfelder in den vergangenen drei Wochen geschaffen haben, kann sich sehen lassen. Seit Samstag ist die Gruppe, die im Rahmen eines Arbeitseinsatzes im Nordosten Brasiliens unterwegs war, wieder zu Hause. Sie haben nicht nur Souvenirs und Hängematten mitgebracht, sondern auch eine ganze Menge spannender Fotos und Erfahrungen.

Bereits seit 2001 unterstützt die Anna-Katharina-Gemeinde (damals noch der Eine-Welt-Kreis St. Ludgerus) die ehemalige Landsiedlung Catalunha im Bundesstaat Pernambuco. Das große Projekt besteht aus drei Arbeitsschritten. Der erste Teil, der Bau des „Salao Capela“, einer Kapelle mit gleichzeitiger Funktion als Versammlungsraum, konnte bereits 2005 abgeschlossen werden. Im Jahr 2008 war eine Arbeitsgruppe vor Ort, um den Bau einer Bäckerei zu unterstützen.

## Mehr als sechs Monate für die Vorbereitungen

Es war eine buntgemischte Truppe, die sich mehr als ein halbes Jahr auf den diesjährigen Besuch vorbereitet hat:

Werner Küpers, als Pastoralreferent der Gemeinde hauptverantwortlich für den Kontakt nach Catalunha, wurde begleitet von seiner Frau Petra. Bianca Schult war bereits mehrfach in Brasilien, hat 2001 sogar für drei Monate dort gelebt. Als Übersetzerin war sie daher ständig gefragt. Die Jugendlichen, die die Arbeitsgruppe vervollständigten, hatten sich im Vorfeld vielfältig für das Projekt oder in der Gemeinde engagiert. Julia Hesper und Raphael Brömmelhaus als Firmkatecheten, Ines Elkemann, Caroline Vorst und Tina Walther, die bereits 2010 im Rahmen ihrer Firmvorbereitung Geld für Catalunha gesammelt hatten, sowie Alexandra Thier, Vanessa van Deenen und auch Kaplan Fabian Tilling, die bei der diesjährigen



Theresa Schröer bleibt für sechs Monate in Brasilien.



Die Projektgruppe aus der Anna-Katharina-Gemeinde mit den brasilianischen Helfern auf der Baustelle. In wenigen Jahren soll hier ein Kinderhaus entstehen.



Die Kinder aus Catalunha hatten besonders viel Spaß. „Plumpsack“ und „Laurenzia“ haben sie schnell gelernt.

Sternsingeraktion besondere Einsatz zeigten. Vervollständigt wurde die Gruppe noch durch Theresa Schröer, die für sechs Monate einen Freiwilligendienst in Petrolina ableisten wird.

Ende Juli war es dann endlich so weit: Nachdem die Teilnehmer sich monatlang intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt, Spenden gesammelt und Vokabeln gelernt hatten, ging plötzlich alles ganz schnell. Relativ schnell jedenfalls, denn erst nach elf Stunden im Flugzeug erreichte die Gruppe am 27. Juli ihr vorläufiges Ziel: die Stadt Petrolina am äußersten Südrand des Bundesstaates.

Per Minibus ging es weiter in die brasilianische Halbwüste. Mitten im Niemandsland und umgeben von Bergen erstreckt sich dort die Siedlung Catalunha. In den nächsten Tagen widmeten sich die freiwilligen Helfer, ausgerüstet mit Schuppen, Hacken und Schubkarren, ganz ihrer Arbeit. Der Auftrag: Mit dem Bau des „Casa da Crianca Anna Katharina“ zu beginnen. Das Kinderhaus soll den Kindern und Jugendlichen in Zukunft, ähnlich wie in Deutschland eine Tagesstätte, die Chance für einen Betreuungsplatz und eine warme Mahlzeit am Tag bieten. Unterstützt wurden die Deutschen durch

ein Maurerteam und einige Freiwillige aus dem Dorf. Die Bedingungen waren nicht ganz leicht: Arbeit war generell nur vormittags und nachmittags möglich, da es mittags zu heiß war und die Sonne in Äquatornähe um Punkt 18 Uhr untergeht. Daran, an spärliches Arbeitsmaterial und verzögerte Lieferungen gewöhnte sich die Gruppe aber ebenso schnell wie an die Lebensumstände im Dorf. Wassereimer statt Dusche, Kommunikation mit Händen und Füßen oder die Angewiesene auf Trinkwasserspender wurden nicht als Entbehrungen, sondern als völlig neue Erfahrungen

aufgefasst.

Bei den brasilianischen Kindern kamen Spieleklassiker wie „Plumpsack“ oder „Laurenzia“ besonders gut an. „Ich habe die ganzen Eindrücke von der Reise noch gar nicht richtig verarbeitet“, sagt Kaplan Fabian Tilling nach der Reise. „Wir sind in Catalunha reich beschenkt worden und dass, obwohl wir doch eigentlich etwas Gutes tun wollten.“ Die Andersartigkeiten auf der Baustelle oder in der Gemeinde akzeptierte man zunächst, bevor man irgendwann anfangen, sie auf eine gewisse Art auch zu schätzen.

## Feierliche Grundsteinlegung

An ihrem letzten Tag in Catalunha nahmen die Coesfelder an einem Festakt teil, mit dem die Bäckerei eingeweiht und der Grundstein für das Kinderhaus gelegt wurden.

In der noch verbleibenden arbeitsfreien Zeit bemühte sich ein Team um den emeritierten Bischof Paulo, der 2010 die Firmmesse in St. Ludgerus zelebrierte, um ein vielseitiges Tourismus-Programm. So durfte sich die Gruppe beispielsweise noch



## Titelthema

Steine schleppen und Zement mischen – dort, wo später das Kinderhaus stehen soll, gab es einiges zu tun.

auf Besuche am Sobradinho-Stausee und im traditionellen Bodódromo-Restaurant mit Spezialitäten aus der Region freuen. Außerdem gewonnen sie zwei Tage auf einem Landhaus mit Swimmingpool und Blick auf den Fluss Sao Francisco. Seit Samstag ist die Gruppe wieder in Coesfeld. „Die Reise

war ein unvergessliches Erlebnis“, fasst Raphael Brömmelhaus zusammen, worüber sich alle einig sind. „Mitgenommen habe ich ungläublich viele Eindrücke – positive, aber auch welche, die mich nachdenklich machen. Wenn ich nicht arbeiten müsste, würde ich sofort wieder zurück fahren.“



**NICHT SCHÖN  
ABER WERTVOLL.**

**SOFORT BARGELD!**

**Ihre Fachberatung für die Edelmetallverwertung:  
Ankauf von Gold | Silber | Platin | Zinn  
in jeglicher Form:**

z.B. Alt-/Bruch-/Zahn-Gold | Münzen | Schmuck | Tafelsilber,  
auch versilbertes Besteck und Hotelsilber  
sowie Zinngegenstände aller Art.

**WE** Westfälischer  
Edelmetallhandel  
und Verwertung GmbH

Coesfeld – Kellerstr. 4 – (0 25 41) 8 00 58 30  
Mo.-Fr. 10-13 u. 14-18 / Sa. 10-14 Uhr  
Weitere Filialen finden Sie unter: [www.wehv.de](http://www.wehv.de)



**ARQUEONAUTAS**

## Neue Kollektion!

Super-lässige Freizeitmode mit vielen Details

Ihr Modepartner

**ahlert**

Dülmen am Markt

Wir beraten Sie gerne!

Mo-Fr 9.30 - 18.30 Uhr

Sa 9.30 - 16.00 Uhr

1. Sa 9.30 - 18.00 Uhr

[www.ahlert-mode.de](http://www.ahlert-mode.de)